

**Niederschrift
zur 2. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Schweighausen**

Sitzungstermin:	Montag, 02.09.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Schweighausen, Feldstraße 8, 56377 Schweighausen
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 35 vom 29.08.2024

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Stefan Hofmann

Von den Ratsmitgliedern

Frau Anna Karolina Hessel
Frau Cornelia Sund
Herr Wolfgang Wagner
Herr Sascha Werner

- zugleich als Schriftführerin -

Von den Beigeordneten

Frau Patricia Pfeifer

- Erste Beigeordnete, mit Ratsmandat -

Herr Ralf Döringer

- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat
(Beigeordneter ab TOP 2) –

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Wahl (Wiederholung) eines weiteren (2.) Beigeordneten
3. Wahl (Wiederholung) Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses und Wahl der Ausschussmitglieder
4. Erlass einer Geschäftsordnung
Vorlage: 22 DS 17/ 0009
5. Aufwandsentschädigung Protokollführung
Vorlage: 22 DS 17/ 0008
6. Satzung zur Aufhebung der Festsetzung eines Weges im seinerzeitigen Flurbereinigungsverfahren Schweighausen nach § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Vorlage: 22 DS 17/ 0005
7. Bauangelegenheiten
 - 7.1. Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Schweighausen, Braubacher Straße 24
Neubau eines Wohnhauses
Vorlage: 22 DS 17/ 0006
8. Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
9. Auftragsvergaben
 - 9.1. Laubsauger/Laubbläser der Ortsgemeinde
10. Mitteilungen und Anfragen
 - 10.1. Festsetzung der Verbandsgemeinde-Umlage für das Haushaltsjahr 2024
 - 10.2. Funkmast
 - 10.3. Erntedankfest am 06.10.2024
 - 10.4. Anpflanzung einer Esskastanie
 - 10.5. Antrag für klimaangepasstes Wald-Management
 - 10.6. Jagdausschusssitzung/Jagdrecht
 - 10.7. Beiträge Tourismus Nassauer Land

- 10.8. Reparatur Wasserhahn im Dorfgemeinschaftshaus
- 10.9. Einwohnerstatistik
- 10.10 Reparaturen der gemeindeeigenen Stehtische sowie der Schwengelpumpe
.
- 10.11 Sachstand Endausbau "Auf der Zargaß"
.
- 10.12 Böschungsbewuchs an der Linde in Richtung Friedhof
.
- 10.13 Sachstand Glasfaserausbau
.
- 10.14 Schaden am Fenster des Dorfgemeinschaftshauses durch Fußball-Aktivitäten
.
- 10.15 Abschluss der Bauarbeiten am neuen Stromverteilerhäuschen
.
- 10.16 Rückschnitt des Hanges entlang der Braubacher Straße
.
- 10.17 Bewuchs an den Waldrändern und Wirtschaftswegen sowie an den Gehwegen
zu den privaten Grundstücksgrenzen
.
- 11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zur Sitzung des Ortsgemeinderates wurde form- und fristgemäß durch Schreiben vom 22.08.2024 sowie Veröffentlichung im Bad Ems-Nassau aktuell Nr.35/2024 eingeladen.

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Das Protokoll vom 03.7.2024, die Niederschrift zur 1. öffentlichen (konstituierenden) Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Schweighausen, wird einstimmig angenommen.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst.

- Einstellung eines Gemeindearbeiters (als geringfügig Beschäftigter) für die anfallenden Gemeindearbeiten (Landschaftspflege) zunächst befristet zum Jahresende.
- Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Schweighausen, hält einstimmig an der verkehrsbehördlichen Anordnung für den Braubacher Weg fest (entsprechend berücksichtigt wird die Vorgabe der Straßenverkehrsbehörde der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau).
- Die Betreuung der Gerätschaften übernehmen die Herren Sascha Werner und Wolfgang Wagner.
- Der Waldbegang mit Herrn Revierförster Langen wird für Oktober 2024 geplant, voraussichtlich an einem Freitagnachmittag. Die Abstimmung folgt mit Bekanntgabe, so dass interessierte Bürgerinnen und Bürger ebenfalls teilnehmen können.
- Die Bekanntgabe des Festes „Wildes Schweiger Worscht- und Weinfest“ ist erfolgt und findet am 07.09.2024, ab 17:00 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Reinerlös soll der Ortsgemeinde zu Gute kommen.

TOP 2 Wahl (Wiederholung) eines weiteren (2.) Beigeordneten

In der 1. (konstituierenden) Sitzung des Ortsgemeinderates Schweighausen wurde Herr Wolfgang Wagner in geheimer Abstimmung (durch Stimmzettel) zum 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Schweighausen gewählt und anschließend ernannt.

Da Herr Wagner jedoch gleichzeitig parallel seiner Aufgaben im Ortsgemeinderat als geringfügig beschäftigter Arbeitnehmer bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau tätig ist, lag bei ihm ein Ernennungshinderungsgrund nach § 53 a Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 53 Abs. 4 Nr. 2 GemO vor, d. h. er durfte nicht zum Beigeordneten ernannt werden. Seine Ernennung zum Ehrenbeamten (Beigeordneter) war daher nichtig (§ 7 Abs. 2 Satz 1 LBG). Daher ist ein (2.) Beigeordneter erneut zu wählen, um die Position zu besetzen.

Als Wahlhelfer aus dem Kreis der Mitbürger werden Herr Bruno Rotard und Frau Sabine Hofmann vorgeschlagen und ernannt.

Aus der Mitte des Ortsgemeinderates werden für die Wahl des weiteren (2.) Beigeordneten Herr Ralf Döringer und Frau Cornelia Sund vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO.

In geheimer Wahl durch Stimmzettel entfallen bei sechs abgegebenen gültigen Stimmen **fünf Stimmen auf Herrn Ralf Döringer und eine Stimme auf Frau Cornelia Sund.**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Herr Ralf Döringer die Annahme der Wahl. Ortsbürgermeister Hofmann ernennt und vereidigt daraufhin Herrn Döringer zum 2. Beigeordneten, händigt ihm die Ernennungsurkunde aus und führt ihn in sein Amt ein.

TOP 3 Wahl (Wiederholung) Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses und Wahl der Ausschussmitglieder

Bedingt durch die Neuwahl des 2. Beigeordneten ist auch die Neuwahl des Rechnungsprüfungsausschusses erforderlich.

Freiwillige Bereitschaft zur Wahrnehmung des Ehrenamtes als Ausschussmitglied besteht bei:

Frau Anna Hessel,
Herr Sascha Werner und
Frau Cornelia Sund.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO bei der eigentlichen Wahl.

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Schweighausen bildet einen Rechnungsprüfungsausschuss. Dem Ausschuss gehören drei Mitglieder an. Die Mitglieder des Ausschusses werden aus der Mitte des Ortsgemeinderates gewählt.
2. Die Wahl der Ausschussmitglieder erfolgt abweichend von § 40 Abs. 5 GemO durch Handzeichen.
3. In den Rechnungsprüfungsausschuss werden gewählt:

**Frau Anna Hessel
 Herr Sascha Werner
 Frau Cornelia Sund**

Ortsbürgermeister Hofmann überreicht dem Rechnungsprüfungsausschuss den aktuellen Jahresbericht 2023.

Die Besprechung und Durchführung der Rechnungsprüfung – Haushalt der Ortsgemeinde Schweighausen – wird durch Herrn Brzank am 12.09.2024, um 16:30 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau in Bad Ems erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Erlass einer Geschäftsordnung
 Vorlage: 22 DS 17/ 0009**

Die Geltung der Geschäftsordnung ist auf die jeweilige Wahlzeit des Ortsgemeinderates beschränkt. Nach der Neuwahl hat der Ortsgemeinderat Schweighausen erneut über die Geschäftsordnung zu beschließen, bis dahin gilt die bisherige Geschäftsordnung.

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Einstimmiger Beschluss:

Der vorliegenden Geschäftsordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
-----	---

Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Aufwandsentschädigung Protokollführung
Vorlage: 22 DS 17/ 0008

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat:

Einstimmiger Beschluss:

Für die Anfertigung der Sitzungsniederschriften wird für die ehrenamtliche Schriftführerin/ den ehrenamtlichen Schriftführer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50,00 Euro gezahlt. Die Personalnebenkosten werden von der Ortsgemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Satzung zur Aufhebung der Festsetzung eines Weges im seinerzeitigen Flurbereinigungsverfahren Schweighausen nach § 58 Abs. 4 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Vorlage: 22 DS 17/ 0005

Der zwischen der Braubacher Straße und der L332 verlaufenden Wegeparzelle (Flur 1, Flurstück 49) mit der Bezeichnung „Braubacher Weg“ wurde im seinerzeitigen Flurbereinigungsverfahren als Wirtschaftsweg festgesetzt. Mittlerweile erfolgt die Nutzung überwiegend als „Straße“ und wird als Versorgungs- und Verbindungsstraße gesehen. Die Aufhebung der seinerzeitigen Festsetzung des Wirtschaftsweges ist notwendig, um eine spätere Widmung als Gemeindestraße zu verfügen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Aufhebung der Festsetzung eines Weges im seinerzeitigen Flurbereinigungsplan des Flurbereinigungsverfahrens Schweighausen aus dem Jahre 1969 hinsichtlich der Wegeparzelle Gemarkung Schweighausen, Flur 1, Flurstück 49.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

TOP 7 Bauangelegenheiten

**TOP 7.1 Bauvoranfrage für ein Vorhaben in Schweighausen, Braubacher Straße 24
Neubau eines Wohnhauses
Vorlage: 22 DS 17/ 0006**

Nach erfolgter Aussprache ergeht nachfolgender

Einstimmiger Beschluss:

Die Ortsgemeinde Schweighausen stellt das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB zu dem beantragten Neubau eines Wohnhauses in Schweighausen, Braubacher Straße 24 (*Gartenstraße*), Flur 1, Flurstück 45/2 her.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 8 Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Entfällt.

TOP 9 Auftragsvergaben

TOP 9.1 Laubsauger/Laubbläser der Ortsgemeinde

Der bestehende Laubsauger/Laubbläser der Ortsgemeinde wurde aufgrund zu hoher Kosten nicht repariert. Hier wird Ratsmitglied Wolfgang Wagner nochmal nach dem Gerät schauen und versuchen, dieses in Eigenregie zu reparieren.

Der vorhandene alte Freischneider ist defekt und wurde vernichtet.

Es wurden vorsorglich Angebote für Laubbläser und Zerkleinerer (Benzinbetriebe) durch den Vorsitzenden eingeholt.

Die Kosten würden sich für einen Laubsauger/Laubbläser, je nach Ausführung, zwischen 347,66 € und 398,65-€ belaufen.

Es erfolgt der Vorschlag von Ratsmitglied Wagner, den alten Laubbläser versuchen in Eigenregie zu reparieren.

Ratsmitglied Wagner macht den Vorschlag, statt der Neuanschaffung eines Laubsaugers/Laubbläusers hier die Anschaffung einer benzinbetriebenen Heckenschere zu tätigen. Die geschätzten Anschaffungskosten liegen bei ca. 500 – 600,-€.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Schweighausen beschließt die Anschaffung einer (benzinbetriebenen) Heckenschere.

Der Vorsitzende wird diesbezüglich noch entsprechende Angebote einholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 10.1 Festsetzung der Verbandsgemeinde-Umlage für das Haushaltsjahr 2024

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die vorläufige Festsetzung der von der Ortsgemeinde zu zahlenden Umlagen an die Verbandsgemeinde sowie den Rhein-Lahn-Kreis für das HH-Jahr 2024.

Umlagegrundlagen sind die Steuerkraftmesszahl der Ortsgemeinde und die etwaige Schlüsselzuweisungen A des Landes Rheinland-Pfalz.

Bei der Sonderumlage 1 (Kindergarten) für 2024 wird mit einem Gesamtbedarf (Umlagebedarf) von 1.845.660€ gerechnet. Hier liegt der Anteil der Ortsgemeinde Schweighausen bei 1,64% und somit vorläufig bei 30.241€.

Der Umlagesatz der VG-Umlage wurde seitens des Verbandsgemeinderates im Rahmen der Haushaltssatzung auf 34,5% festgelegt, was für die OG Schweighausen mit einer Verbandsgemeindeumlage von 85.658€ zu Buche schlägt.

Die Kreisumlage mit einem Umlagesatz von 45% beläuft sich für die Ortsgemeinde auf 111.727€.

Die letzten Haushaltspläne der Ortsgemeinde konnten nicht ausgeglichen werden; seitens der Kommunalaufsicht wurde nur aufgrund der letzten (ausgeglichenen)

Jahre von einer Beanstandung abgesehen. Die Aufstellung eines sog. Doppelhaushaltes war allerdings nicht möglich und so wird es für das Haushaltsjahr 2025 der Aufstellung eines neuen Haushaltsplanes bedürfen.

TOP 10.2 Funkmast

Für die Aufstellung des Funkmastes ist als Ausgleich für den Eingriff in Natur und Landschaft eine Ausgleichsfläche von ca. 1500qm (Flur 3 Flurstück 1) vorgesehen. Hierfür wird eine einmalige Zahlung gewährt (Information folgt im nichtöffentlichen Teil).

Die Ausgleichsfläche wurde bereits in der letzten Wahlperiode des Ortsgemeinderates in Absprache mit dem Revierförster festgelegt und die Verträge hierzu jetzt unterzeichnet.

Der benötigte Generator für den Funkmast ist momentan nicht verfügbar, da Generatoren vor allem in der Ukraine eingesetzt werden.

Diesbezüglich sind Bestrebungen vorhanden, eventuell im Herbst ein dieselbetriebenes Gerät einzusetzen.

Zum vereinfachten Flurbereinigungsverfahren teilt der Vorsitzende mit, dass zur Rohplanvorlage eine Einladung am 11. und 12.09. ergangen ist. Hier geht es allerdings lediglich um eine Wegeparzelle der Ortsgemeinde.

TOP 10.3 Erntedankfest am 06.10.2024

Das Erntedankfest wird am 06.10.2024 stattfinden.

Die notwendigen Erlaubnisse/Genehmigungen etc. sind eingeholt worden.

Vorlagen wie Bestuhlungsplan wurden durch den Vorsitzenden Stefan Hofmann bereits erledigt.

TOP 10.4 Anpflanzung einer Esskastanie

Im Rahmen des VFD-Treffens (Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland e.V.) am 31.08./01-09.2024 wurde durch Frau Reiferscheid vom VFD ein Präsent in Form eines Baumes/einer Esskastanie zur Pflanzung und Verschönerung der Ortsgemeinde übergeben.

Es ist geplant, die Esskastanie im Oktober d. J. zu setzen. Diesbezüglich werden geeignete Pflanzstellen im Ortsgemeinderat diskutiert.

Aus den Reihen der Zuschauer wird die Anregung von Frau Kerstin Ludwig aufgenommen, die Esskastanie im Bereich der Ruhebank „Luise“ zu pflanzen.

TOP 10.5 Antrag für klimaangepasstes Wald-Management

Der Vorsitzende teilt dem Ortsgemeinderat mit, dass der Antrag für klimaangepasstes Wald-Management seinerseits für das kommende Jahr gestellt worden ist.

Hier werden Flächen, Pflanzen und Bäume/Baumgruppen ausgewählt, die einen besonderen Stellenwert zum Klimaschutz darstellen und nicht forstwirtschaftlich bearbeitet werden dürfen.

TOP 10.6 Jagdausschusssitzung/Jagdrecht

Dieser Tagesordnungspunkt wird im nicht öffentlichen Teil erörtert.

TOP 10.7 Beiträge Tourismus Nassauer Land

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Ortsgemeinde Schweighausen als Mitglied Beiträge an den Tourismusverein Nassauer Land e. V. zu zahlen hat.

TOP 10.8 Reparatur Wasserhahn im Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Wasserhahn im Dorfgemeinschaftshaus repariert worden ist.

TOP 10.9 Einwohnerstatistik

Falls es Interessenten für die Einwohnerstatistik gibt, so ist die Einsichtnahme beim Vorsitzenden möglich (Stand v. 30.06.2024: 237 Einwohner in Schweighausen).

TOP 10.10 Reparaturen der gemeindeeigenen Stehtische sowie der Schwengelpumpe

Ratsmitglied Wolfgang Wagner teilt mit, dass er die Stehtische der Ortsgemeinde neu verleimt und repariert hat. Weiterhin hat er auch die Schwengelpumpe am Born auseinandergelassen und wird diese reparieren.

TOP 10.11 Sachstand Endausbau "Auf der Zargaß"

Ratsmitglied Sascha Werner erfragt den Sachstand zum Endausbau (Resterschließung) der Erschließungsanlage „Auf der Zargaß“.

Zum derzeitigen Sachstand ist festzuhalten, dass das Problem auf Seiten des Ing. Büros besteht, da hier personeller Engpässe vorliegen, um die Ausschreibung auf den Weg zu bringen.

Diese soll zeitnah in Abstimmung mit der Ortsgemeinde sowie der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau erfolgen.

**TOP
10.12**

Böschungsbewuchs an der Linde in Richtung Friedhof

Beigeordnete Patricia Pfeifer merkt an, dass der Böschungsbewuchs an der Linde in Richtung Friedhof sehr unansehnlich ist und auch das Sichtfeld im Straßenbereich einschränke.

Der Vorsitzende gibt in diesem Zusammenhang diesbezüglich auch zu bedenken, dass die abgestellten Anhänger und landwirtschaftlichen Geräte auf der angrenzenden Pachtfläche ebenfalls nicht unbedingt zum äußeren Erscheinungsbild der Zuwegung zum Friedhof beitragen.

Der Rückschnitt des Hangbewuchses soll im Rahmen des Arbeitseinsatzes der Ortsgemeinde erfolgen.

Ebenso wird von Frau Pfeifer die Idee einer anonymen Bürgerbefragung, um Anregungen, Kritik, positiv oder negativ zu sammeln, angesprochen.

Hier sieht der Ortsgemeinderat derzeit keinen Bedarf, da die Arbeit des neuen Gremiums gerade erst begonnen hat. Zu gegebener Zeit kann jedoch hierauf noch einmal zurückgegriffen werden.

**TOP
10.13**

Sachstand Glasfaserausbau

Ratsmitglied Sascha Werner fragt nach dem Sachstand zum Glasfaser-Ausbau.

Ortsbaustellen sowie Pflasterarbeiten sind nicht zu aller Zufriedenheit durchgeführt und wieder hergerichtet worden. Dieses Thema soll weiter verfolgt werden.

Der Vorsitzende teilt diesbezüglich nach Rücksprache mit Herrn Stefan Merz (Sachbearbeiter bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau) mit, dass die Fertigstellung in diesem Jahr noch als fraglich gelte.

Erst mit Fertigstellung der Arbeiten können weitere Mängel erfasst und beseitigt werden. Jedoch kann jede/r Bürger/-in sich bereits jetzt bei etwaigen Mängeln an die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems-Nassau wenden.

Die Bestückung von öffentlichen Gebäuden der Ortsgemeinde mit Glasfaser (wie z.B. Rathaus, Dorfgemeinschaftshaus etc.) erfolgt in der letzten Ausbauphase der Glasfasernetz-Baumaßnahme.

**TOP
10.14**

Schaden am Fenster des Dorfgemeinschaftshauses durch Fußball-Aktivitäten

Der Vorsitzende teilt den anwesenden Ratsmitgliedern mit, dass der durch Fußball-Aktivitäten entstandene Schaden am Fenster im DGH repariert worden ist.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 279,-€ (Ausfertigung mit Sicherheitsglas).

**TOP
10.15 Abschluss der Bauarbeiten am neuen Stromverteilerhäuschen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Bauarbeiten des neuen Stromverteilerhäuschens im Oktober zum Erntedankfest weitestgehend abgeschlossen sein sollen.

Es werden noch Leitungen im gegenüberliegenden Gelände verlegt sowie das Pflaster um die neue Station geschlossen.

**TOP
10.16 Rückschnitt des Hanges entlang der Braubacher Straße**

Ratsmitglied Sund fragt an, wann der Rückschnitt des Hanges entlang der Braubacher Straße erfolgt.

Diese wird im Herbst durch die Firma Koch erfolgen, ein Auftrag ist vorliegend erteilt.

Die Arbeiten erfolgen hier auf Basis eines Festpreises.

**TOP
10.17 Bewuchs an den Waldrändern und Wirtschaftswegen sowie an den Gehwegen zu den privaten Grundstücksgrenzen**

Weiterhin spricht Ratsmitglied Sund den Bewuchs an den Waldrändern der Wirtschaftswege, hier insbesondere oberhalb der Ortsgemeinde am Wald, an. Diesbezüglich liegen Anfragen von Einwohnern aus der Ortsgemeinde vor, welche bei Spaziergängen das Einwachsen in die Wege bemängeln.

Es wird festgestellt, dass die Zuständigkeit in diesem Fall liegt beim Forst liege. Diesbezüglich soll Herr Revierförster Langen befragt werden. Die Waldsaubereinigung / Waldränder werden vom Forst i.d.R. durch Fremdvergabe erledigt. Hier soll aufgelistet werden, wo akuter Bedarf besteht, um dann den Rückschnitt zu planen.

Aus den Reihen des Ortsgemeinderates kommt die Anmerkung, dass auch an den Flächen (Gehwegen) zu den privaten Grundstücksgrenzen immer wieder Handlungsbedarf zur Pflege und Reinigung besteht.

An einem Grundstück im Bereich der Braubacher Str./Ecke Feldstraße z. B. bestehe akuter Handlungsbedarf (Rückschnitt wegen Überwuchs).

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen der Ortsgemeinde Schweighausen, wonach jeder Eigentümer die Straße entlang seines Grundstückes nicht nur im Winter schnee- und eisfrei halten muss, sondern auch für deren Reinigung ganzjährig verantwortlich ist.

Der Ortsgemeinderat ist einhellig der Meinung, dass der betreffende Eigentümer des in Rede stehenden Grundstücks der Einfachheit halber von einem Ratsmitglied auf die vorliegende Situation vor Ort angesprochen werden sollte, damit von Seiten des Grundstückseigentümers Abhilfe geschaffen werden kann.

Ratsmitglied Hessel hat sich diesbezüglich angeboten, da sie den Grundstückseigentümer persönlich kennt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Fragen oder Anmerkungen aus der Bürgerschaft.

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet und die anwesenden Bürger verlassen den Sitzungssaal.